



LICHT FÜR DIE WELT Österreich
Jahresbericht 2022



Liebe Unterstützer*innen,

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung für uns: von der sich zuspitzenden Klimakrise über spürbar gestiegene Preise bis hin zu zahlreichen weltweiten Konflikten und dem Krieg in der Ukraine. Die Klimaveränderungen treffen in unverhältnismäßiger Weise Länder mit niedrigem Einkommen, darunter auch einige Programmländer von Licht für die Welt. Hierzulande verunsichert die hohe Inflation, der Krieg in der Ukraine lässt viele mit wachsender Sorge in die Zukunft blicken.

Und dennoch ist es unseren Mitarbeiter*innen und Partner*innen in aller Welt auch im Jahr 2022 geglückt, mit ihrem Engagement und ihrer Entschlossenheit das Leben zahlreicher Menschen zum Positiven zu wenden.

Einige Highlights unseres Einsatzes:

- In Burkina Faso haben wir hochwertige technische Geräte der neuesten Generation beschafft, mit deren Hilfe blinde und sehbehinderte Schüler*innen dem Unterricht folgen können.
- In Mosambik konnten Menschen mit Behinderungen erstmals bei der Erarbeitung von Katastrophen- und Notfallmaßnahmen mitwirken. Die Folgen der tropischen Wirbelstürme der vergangenen Jahre haben sie besonders dramatisch getroffen.
- Im Südsudan haben wir aktiv dazu beigetragen, die Sexualerziehung barrierefrei zu gestalten. Frauen und Mädchen mit Behinderungen sind überdurchschnittlich oft von sexualisierter Gewalt bedroht.
- In Äthiopien und Kambodscha werden unsere Schulungsbücher für Lehrer*innen mit Informationen rund um Augengesundheit an Schulen jetzt offiziell eingesetzt.

- Das Netzwerk unserer Inklusionsberater*innen in Uganda konnten wir erfolgreich erweitern.
- In Kenia haben wir uns einer starken Initiative zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen angeschlossen. Unser Ziel ist es, langfristige Veränderungen zu bewirken. Unsere Programme sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Licht für die Welt hat über viele Jahre daran gearbeitet, um in den Projektländern auf umfassendes Fachwissen bauen zu können. Um den nötigen Wandel zu gestalten und sicherzustellen, dass der erreichte Fortschritt erhalten bleibt, arbeiten wir vor Ort mit ausgewiesenen Expert*innen zusammen. Zahlreiche Partner*innen – aber auch unser engagierter Vorstand – bringen ihre Expertise und umfangreiche Erfahrungen ein, so dass wir uns kontinuierlich weiterentwickeln und gemeinsam grundlegende Verbesserungen bewirken können. Das ist für unsere Arbeit ganz entscheidend.

Mit Ihrer wertvollen Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass dies alles überhaupt möglich ist.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partner*innen und Unterstützer*innen!



Julia Moser
Mag.ª Julia Moser
Geschäftsführerin



Hanna Jovanovic
Hanna Jovanovic
Vorstandsvorsitzende

Wer wir sind

Licht für die Welt ist eine internationale Fachorganisation für Augengesundheit und inklusive Entwicklungszusammenarbeit in Afrika.

Wir bauen medizinische Versorgung auf, verwirklichen Bildung für alle Kinder und stärken die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft, Arbeitswelt und Politik.

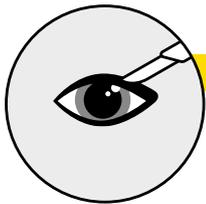
Mit Partner*innen in Ländern wie Äthiopien, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda treten wir für die Selbstbestimmung aller Menschen ein. Wir sehen die Potentiale von Menschen mit Behinderungen, fordern grundlegende Menschenrechte ein und verändern so die Lebensbedingungen langfristig.

Unsere Arbeit ist dank Spenden an unsere Vereine in Belgien, Deutschland, Großbritannien, Österreich, in der Schweiz, Tschechien und den USA möglich.

Highlights 2022

Wir haben **1,2 Mio.** Menschen erreicht und ihre Augengesundheit oder ihre Lebenssituation durch Inklusion in Bildung, Ausbildung und Beruf verbessert.

Wir haben **1,2 Mio.** Medikamente gegen Krankheiten wie Trachom verteilt.



65.471 **AUGENOPERATIONEN**

davon waren

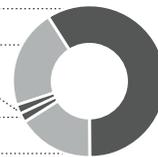
59% Katarakt-Operationen

16% Lidoperationen

2% Operationen nach Verletzungen

2% Glaukom-Operationen

21% sonstige



795.700 **AUGENUNTERSUCHUNGEN**

301.500 **SCHÜLER*INNEN** an ihren Schulen auf Augenprobleme **UNTERSUCHT**

69.928 Menschen mit Maßnahmen zur **INKLUSION ERREICHT**



5.426 Lehrer*innen in **INKLUSIVER BILDUNG** geschult

11.937 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben eine **SCHULAUSSBILDUNG** erhalten



16.115 Menschen wurden dabei unterstützt, ein **EINKOMMEN ZU ERWIRTSCHAFTEN**

3 von 5 Personen waren Frauen



Für eine gerechte und inklusive Gesellschaft

■ HIER SIND WIR AKTIV

○ Light for the World International

○ Nationale Büros

■ Projektländer

Augengesundheit

Weltweit müssen 1,1 Milliarden Menschen mit Sehverlust leben, 43 Millionen davon sind blind. Dabei wären 90 % aller Sehbehinderungen vermeid- oder heilbar.

Wir setzen uns für eine umfassende Augengesundheit ein. Das beinhaltet Gesundheitsförderung und Prävention, Qualität der Versorgung, Rehabilitation sowie Verfügbarkeit von Hilfsmitteln. Wir arbeiten daran, ausreichend augenmedizinische Leistungen anzubieten.



Unser Ziel ist, dass Augengesundheit für alle Menschen zugänglich ist. Dabei konzentrieren wir uns auf Regionen, in denen die augenmedizinische Versorgung noch unzureichend ist: 90 % der von Augenkrankheiten betroffenen Menschen leben in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, wobei Afrika südlich der Sahara eine der am stärksten betroffenen Regionen ist. Wir vergeben Stipendien an lokale Studierende, organisieren Weiterbildungen für Augenärzt*innen und Pflegekräfte, stellen Geräte und Medikamente zur Verfügung und sorgen so dafür, dass geschultes medizinisches Personal in gut ausgestatteten Krankenhäusern effektiv arbeiten kann. Unsere Aktivitäten sind in die bestehenden Gesundheitssysteme integriert.

Im Jahr 2022 machte der Bereich Augengesundheit mehr als ein Drittel unserer Aktivitäten aus. Wir erreichten in Mosambik, Uganda, Äthiopien, Tansania, der Demokratischen Republik Kongo, Burkina Faso und Ruanda 1,1 Millionen Menschen, davon haben 65.000 eine Augenoperation erhalten. 39% aller Patient*innen (436.000) waren jünger als 15 Jahre.



Inklusive Bildung

Keine oder schlechte Bildung ist die Hauptursache für Ungleichheit. Kinder mit Behinderungen sind unverhältnismäßig stark betroffen und das mit lebenslangen Auswirkungen auf ihre soziale und berufliche Entwicklung.

Inklusive Bildung bedeutet, dass Kinder mit und ohne Behinderungen zusammen lernen, jedes Kind bekommt die Unterstützung, die es braucht. Das verbessert die Akzeptanz, Teilhabe und Leistung aller Kinder und beseitigt Barrieren und Diskriminierung. Wir arbeiten mit den öffentlichen Bildungssystemen, um der Vielfalt der Kinder gerecht zu werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder mit Behinderungen von klein an gefördert werden. Frühkindliche Entwicklung ist der Grundstein für Bildung.

Im Jahr 2022 machte inklusive Bildung ein Viertel unserer Arbeit aus. In Bolivien, Burkina Faso, der Demokratischen Republik Kongo, Äthiopien, Indien, Mosambik, Ruanda, dem Südsudan und Tansania unterstützten wir fast 12.000 Schüler*innen mit Behinderungen und schulten über 5.000 Lehrkräfte in inklusiver Bildung.



Humanitäre Hilfe

15 % der Weltbevölkerung leben mit Behinderungen. In humanitären Krisen kann dieser Anteil bis zu 27 % betragen. Aufgrund der Klimakrise, vermehrter Naturkatastrophen und Konflikte steigen diese Zahlen an. Menschen mit Behinderungen werden in humanitären Krisen jedoch oft übersehen. Das wollen wir ändern.

Wir setzen uns für einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen, Nahrungsmitteln, sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen ein und bieten psychosoziale Unterstützung an. Um Menschen mit Behinderungen in Krisensituationen und in Notunterkünften Rehabilitation, Bildung und soziale Sicherung zu bieten, kooperieren wir mit lokalen Akteur*innen. Wir stellen humanitären Organisationen Trainings und technisches Fachwissen zur Verfügung, damit sie inklusiv arbeiten können. Wir erfassen detaillierte Daten. Denn nur wenn die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen bekannt sind, kann entsprechend reagiert werden.



Inklusion im Beruf

Menschen mit Behinderungen wollen arbeiten und ihren Lebensunterhalt selbst verdienen, werden aber oft vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Wir unterstützen sie dabei, verschiedene Barrieren abzubauen.

Zusammen mit relevanten Akteur*innen, wie Ministerien, dem Privatsektor und Nichtregierungsorganisationen verbessern wir die wirtschaftliche Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderungen.

Wir arbeiten Hand in Hand mit Organisationen von Menschen mit Behinderungen sowie mit Berufsschulen, um sicherzustellen, dass die Lehrpläne niemanden ausschließen und die Anforderungen des jeweiligen Arbeitsmarktes erfüllen. Wir bilden Berufsschullehrer*innen weiter, entwickeln barrierefreie Lehrmaterialien und beraten Unternehmen, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen.

Wir bieten Student*innen und Unternehmer*innen mit Behinderungen finanzielle Unterstützung an und bilden Inklusionsberater*innen aus. Sie bauen Beziehungen zu öffentlichen und privaten Arbeitgeber*innen auf und beraten diese in der Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Im Jahr 2022 machten unsere Programme für inklusive Arbeit 22 % aller Tätigkeiten aus. Wir haben mehr als 15.000 Menschen mit Behinderungen in Südsudan, Indien, Uganda, Burkina Faso, Mosambik, Äthiopien, Bolivien, Kenia, Bangladesch, Tansania und Nepal in ihrer wirtschaftlichen Selbstständigkeit unterstützt.

Anwaltschaftliche Arbeit

Wir sind stolz auf die Anerkennung, die wir 2022 in unseren Mandatsbereichen Augengesundheit und Inklusion erhalten haben. Hier ein paar Highlights:

- Im März wurde das InBusiness-Programm von Licht für die Welt Kenia bei den National Diversity and Inclusion Awards als bestes Sozialunternehmen ausgezeichnet.
- Elie Bagbila, unser International Head of Rights and Advocacy, wurde im Mai zum Vorstandsmitglied des International Disability and Development Consortium (IDDC) gewählt.
- Im Juni würdigte die Optometrists Association of Uganda unsere engagierte Arbeit im Bereich Augengesundheit und erklärte sie zu einem herausragenden Beitrag für die Optometrie im Land.
- Im Dezember wurden zwei unserer Programme in Kenia und Burkina Faso im Rahmen der renommierten Zero Project Conference ausgezeichnet.

Finanzbericht 2022



MITTELHERKUNFT	in Euro
I. Spenden und Zuwendungen von Stiftungen	
Geldspenden	9.939.766
ungewidmet	8.471.919
gewidmet	1.467.847
Sachspenden (gewidmet)	175.774
Vermächtnisse (ungewidmet)	383.678
Projektzuwendungen Stiftungen	218.000
ungewidmet	19.950
gewidmet	198.050
II. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	
direkte öffentliche Projektzuwendungen	34.845
III. Sonstige Einnahmen	
Vermögensverwaltung	528
Sonstige Einnahmen, sofern nicht unter Punkt (I) enthalten	690
Summe Einnahmen	10.753.281
IV. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	5.032
V. Auflösung von Rücklagen	0
VI. Jahresergebnis	0
SUMME MITTELHERKUNFT	10.758.313

MITTELVERWENDUNG	in Euro
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	10.571.322
II. Spendenwerbung	3.681
III. Verwaltungsausgaben	183.310
Summe Aufwendungen	10.758.313
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0
V. Zuführung zu Rücklagen	0
VI. Jahresergebnis	0
SUMME MITTELVERWENDUNG	10.758.313



VERLÄSSLICHKEIT

Licht für die Welt – Christoffel Entwicklungszusammenarbeit hat sich einer Abschlussprüfung durch die Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft unterzogen. Licht für die Welt ist Trägerin des Österreichischen Spendengütesiegels.

Spenden an Licht für die Welt sind steuerlich absetzbar.

TRANSPARENZ

Der österreichische Spendensammelverein ist Mitglied von Light for the World International, der für die Mitgliedsvereine die internationale Projektarbeit abwickelt. Nähere Informationen zur Wirkung unserer Arbeit, sowie der Governance Struktur und einer Gesamtübersicht der Einnahmen und Aufwendung aller Licht für die Welt Organisationen, finden Sie unter: www.light-for-the-world.org.

Wir danken unseren Unterstützer*innen

AME International GmbH
Austria Development Agency
Amex GmbH
BBDO Wien
Bundesministerium für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport
Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz
Cooltours GmbH
Reisen von Mensch zu Mensch
Croma-Pharma GmbH
Dachgold e. U.
Greiner AG
Hansa Flex Hydraulik GmbH
HIL-FOUNDATION gemeinnützige
GmbH
INVICTA Privatstiftung
Julius Blum GmbH
K. Ludwig GesmbH
Marketagent.com
online reSEARCH GmbH
Mittermair-Schiel-Matschl
Privatstiftung

Mondi Uncoated Fine Paper
Nutrition for Life Foundation
by BIOGENA
Österreichische
Ophthalmologische
Gesellschaft
PeopleShare Privatstiftung
ROXCEL Holding GmbH
Rotary Club Fürstenfeld
sinnstifter, Verein zur
Förderung von
gemeinnützigen und
mildtätigen Initiativen
Stadt Wien
Stift Klosterneuburg
Trans-Leithanien Stiftung
Wolfgang DENZEL Holding AG
Bernd Auchmann
Michael Gröller
MMag. Klaus Hofbauer
D. J. Langhammer
Selma M.
Dr. Roland S.
Dr. Michael Stich

Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

ETHOS
LEGAL

VBV | Vorsorgekasse
Ihre Vorsorge im grünen Bereich.

**Stadt
Wien**

Mitgliedschaften und Vernetzung international

African Child Policy Forum | African Disability Forum | CBR Global Network | College of Ophthalmology of Eastern, Central and Southern Africa (COECSA) | CONCORD European Confederation of Relief and Development NGOs | EU CORD | European Disability Forum (EDF) | FoRS (Czech Development Cooperation Forum) | Global Business and Disability Network (convened by ILO) | Global Campaign for Education (GCE) | Global Partnership on Children with Disabilities (GP CWD) | Global Responsibility Austria (AGGV) | Human Rights and Democracy Network (HRDN) | International Agency for the Prevention of Blindness (IAPB) | International Coalition for Trachoma Control (ICTC) | International Disability Alliance (IDA) | International Disability and Development Consortium (IDDC) | International Ophthalmological Fellowship Foundation (IOFF) | WHO | Women in Development WIDE

LICHT FÜR DIE WELT ÖSTERREICH

Niederhofstrasse 26 info@licht-fuer-die-welt.at Tel.: +43 (1) 810 13 00 IBAN: AT92 2011 1000 0256 6001
1120 Wien, Österreich www.licht-fuer-die-welt.at Fax: +43 (1) 810 13 00 - 15 BIC: GIBAAATWWXXX

Ehrenamtlicher Vorstand:

Hanna Jovanovic, Vorsitzende | Dr.ⁱⁿ Karin Krobath,
Stv. Vorsitzende | Dr. Robert Waditschatka, Stv. Vorsitzender |
Mag. Ludwig Büll | Univ. Prof. Dr. Oliver Findl MBA | Dr. Klaus
Miesenberger | Andreas Onea, MBA | Mag.^a Eva Reining-Welt |
Dr.ⁱⁿ Irene Ruhswurm | Dr. Philipp Überbacher

IMPRESSUM — Eigentümer & Herausgeber: Licht für die Welt - Christof-
fel Entwicklungszusammenarbeit (Vereinsregister 715489293) ist ein ge-
meinnütziger Verein und Mitglied des internationalen Vereins Light for the
World International (Vereinsregister 315688676) • **Verantwortlich im Sin-
ne des Spendengütesiegels:** Spendenverwendung: Alexander Buchinger,
Spendenwerbung: Alexander Buchinger, Datenschutz: Erika Tschöfönig •
Redaktion: Elisa Fourt, Robert Kidd, Natalie Pihak, Stephanie Paul •
Fotos: Licht für die Welt, KIO Photography, Mango Sound, Gregor Kuntscher •
Grafische Gestaltung: www.nau-design.at, Barbara Weingartshofer •
Druck: Druckerei Der Schalk • Stand Juli 2023